



**STUDIERENDENWERK
STUTT GART**

Pressenotiz

Stuttgart, 12.12.2019

Rosenbergstraße 18
70174 Stuttgart
www.studierendenwerk-stuttgart.de

Pressekontakt:
Anita Bauer
Telefon: +49 711 / 95 74-459
presse@sw-stuttgart.de

Weihnachtsspende für Studierende in akuten Notlagen

- Der Notfonds – das Stipendium des Studierendenwerk Stuttgart bietet Studierenden schnelle Hilfe bei akuten Finanzengpässen
- 100 Prozent der Spendengelder werden an bedürftige Studierende weitergegeben
- Beratung und Unterstützung in finanziellen Notsituationen aus einer Hand
- Jetzt einfach online spenden: Spendentool auf Website des Studierendenwerks integriert

Ein Studium kann für Studierende kurzfristig zur finanziellen Herausforderung werden: Wenn unerwartet eine Notlage entsteht, beispielsweise die Unterstützung durch die Eltern wegfällt oder der Nebenjob aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausgeübt werden kann. Problematisch wird es dann, wenn ein Studienabbruch der einzige Ausweg zu sein scheint.

Ronald Friedrich ist Sozialberater im Studierendenwerk Stuttgart, einer wichtigen Anlaufstelle für Studierende in Notlagen: „Ich erinnere mich an einen Fall, bei dem die Mutter einer Studentin eine bleibende gesundheitliche Einschränkung erlitten hat. Um einen Teil der Pflege zu übernehmen, musste die Studentin ihren Nebenjob und damit einen für sie wichtigen Beitrag zur Studienfinanzierung aufgeben.“ Für solche Notsituationen hat das Studierendenwerk nun, zusätzlich zur Sozial- und psychotherapeutischen Beratung, einen Notfonds geschaffen. Er soll da helfen, wo kurzfristig keine anderen Möglichkeiten der Studienfinanzierung greifen.

Schnelle Hilfe in akuten Notlagen

Möglich machen den Notfonds erst Spendengelder. Wenden sich Studierende in akuten Notlagen an die Sozialberatung des Studierendenwerks, kann das Team helfen eine grundlegende Finanzierungsmöglichkeit für das Studium zu finden. Direkt finanziell unter die Arme greifen ging jedoch bislang nicht, da die Mittel des Studierendenwerks zweckgebunden sind. Mit Hilfe von Spenden für den Notfonds soll sich das künftig ändern – sodass Beratung und Unterstützung in finanziellen Notsituationen aus einer Hand kommen.

Die Spendengelder aus dem Notfonds werden zu 100 Prozent an bedürftige Studierende weitergegeben – in Form von Lebensmittel- und Warengutscheinen. Alle Personal- und Verwaltungskosten finanziert das Studierendenwerk Stuttgart.

Erstes Spendenziel: 50.000 Euro

Der Notfonds soll helfen, Notsituationen von bis zu sechs Monaten zu überbrücken. Bereits eine kleine Spende kann dazu beitragen, dass sich eine Studentin oder ein Student kurzfristig mit Lebensmitteln versorgen kann. Das erste Spendenziel liegt bei 50.000 Euro. Damit können rund 20 Studierende über sechs Monate mit dem Höchstsatz von monatlich 424 Euro unterstützt werden. Wer dazu beitragen möchte, dass Studierende ihr Studium nicht aus finanziellen Gründen abbrechen müssen, kann unter Angabe des Verwendungszwecks „Spende Notfonds“ an folgendes Konto bei der BW-Bank spenden: IBAN: DE90 6005 0101 0002 8290 90.

Neues Tool erleichtert Online-Spende

Seit kurzem bietet das Studierendenwerk Stuttgart außerdem ein Spendenformular auf der Website an, zur schnellen und unkomplizierten Bearbeitung. „Gerade in der Vorweihnachtszeit, die oft hektisch sein kann, wollen wir es den Menschen damit so einfach wie möglich machen zu spenden“, erklärt Helga Kessler, Sozialberaterin im Studierendenwerk Stuttgart.

Das Spendenformular ist für gemeinnützige Organisationen ein kostenloser Service des Anbieters HelpMundo. Weder Spendende noch das Studierendenwerk müssen dafür einen Beitrag entrichten, dies ist auf freiwilliger Basis möglich. Die Spenden kommen so ungeschmälert im Spendentopf für den Notfonds an.

Auf der Website des Studierendenwerks finden sich neben dem Spendenformular auch weiterführende Informationen zum Notfonds: <https://www.studierendenwerk-stuttgart.de/beratung/sozialberatung/notfonds/>

Bilder zur Pressemitteilung

Bild: 2019-12-12_PN_SW-Stgt_Weihnachtsspende für Studierende in akuten Notlagen_Bild1
Bildunterschrift: Für Studierende, die unerwartet in Finanzengpässe geraten, scheint der Studienabbruch oft der einzige Ausweg. Der Notfonds des Studierendenwerk Stuttgart soll kurzfristig helfen, solche Notsituationen zu überbrücken. (Bild: DSW / Jan Eric Euler)

Bild: 2019-12-12_PN_SW-Stgt_Weihnachtsspende für Studierende in akuten Notlagen_Bild2
Bildunterschrift: Möglich machen den Notfonds erst Spendengelder – sie werden zu 100 Prozent an bedürftige Studierende weitergegeben. (Bild: DSW / Jan Eric Euler)

Diese Bilder können für eine Berichterstattung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei verwendet werden.

Über das Studierendenwerk Stuttgart

Das Studierendenwerk Stuttgart stellt die soziale Infrastruktur für mehr als 61.000 Studierende an 14 Hochschulen in Stuttgart, Ludwigsburg, Esslingen, Göppingen und Horb bereit. Neben den Angeboten an **Wohnanlagen, Mensen, Kindertagesstätten** und der Bearbeitung der **BAföG-Anträge** bietet das Studierendenwerk Stuttgart ein umfangreiches Beratungsangebot. Dazu gehören eine **Rechts-**, eine **Sozial-** und eine **psychotherapeutische Beratung**. Das Studierendenwerk Stuttgart hat einen öffentlichen und sozialen Auftrag, der im Studierendenwerksgesetz des Landes Baden-Württemberg geregelt ist. Es versteht sich als Partner der Studierenden und blickt auf eine lange Tradition zurück: Gegründet im Jahr 1921 als „Stuttgarter Studentenhilfe e.V.“ hat es sich in über 90 Jahren vom Hilfsverein für bedürftige Studierende zum modernen Dienstleister entwickelt. Heute arbeiten mehr als 470 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür, den Studierenden das Leben rund um das Studium zu erleichtern und sie in wirtschaftlichen und sozialen Bereichen zu unterstützen und zu betreuen. Geschäftsführer des Studierendenwerk Stuttgart ist Tobias M. Burchard.